



Nr. 92 / 2020
Magdeburg, 25. September 2020

Frist für Bewerbungen bis 1. Oktober / 80.000 Euro Preisgeld in 4 Kategorien
**Endspurt für den „Hugo Junkers Preis 2020“ /
Willingmann ruft zur Last-Minute-Bewerbung auf**

Pressesprecher

Noch bis zum 1. Oktober 2020 haben kluge Köpfe aus Sachsen-Anhalt die Chance, sich mit ihren innovativen Projekten, Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen aus Wissenschaft und Wirtschaft für den höchstdotierten Forschungs- und Innovationspreis des Landes zu bewerben.

„Wenngleich viele Institutionen und Unternehmen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie neu planen und Prioritäten ändern mussten, bleiben es doch die innovativen Forschungsansätze und zukunftsfähigen Projekte, mit denen die Menschen aus Sachsen-Anhalt unser Land weiter nach vorne bringen“, betont **Minister Prof. Dr. Armin Willingmann** und ruft als Schirmherr zur Last-Minute-Bewerbung um den „Hugo Junkers Preis 2020“ auf.

In insgesamt **vier Kategorien** sucht eine Jury aus namhaften Vertretern der Wissenschaft und Wirtschaft nach den:

- Innovativsten Vorhaben der Grundlagenforschung,
- Innovativsten Projekten der angewandten Forschung und den
- Innovativsten Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen.

Als **Sonderpreis** wird 2020 der Themenschwerpunkt **„Applied Interactive Technologies“** (APITs) ausgelobt. Gesucht werden interaktive Technologien aus dem Games-Bereich, die großes Potential für „Wirtschaft 4.0“ haben. Dazu können bekannte Technologien wie Virtual und Augmented Reality oder Künstliche Intelligenz (KI) gehören, aber auch der Transfer von bislang eher wirtschaftsfernen Spielemechanismen, um bestehende Prozesse und Produkte in Unternehmen zu verbessern.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Der „Hugo Junkers Preis 2020“ ist mit insgesamt **80.000 Euro** Sachsen-Anhalts höchst dotierter Forschungs- und Innovationspreis. Die drei Gewinner jeder Kategorie erhalten 20.000 Euro – 10.000 Euro gibt es für den 1. Platz, 7.000 Euro für den 2. Platz und 3.000 Euro für Platz 3. Die Jurysitzung, bei der die Finalisten ihre Projekte vor der Jury präsentieren, soll am 10. November stattfinden. Die Preisverleihung ist für den 2. Dezember 2020 im Schloss Köthen geplant.

Weitere **Informationen zur Bewerbung sowie zum „Hugo Junkers Preis“**, der seit 1991 vergeben wird, gibt es unter www.hugo-junkers-preis.de.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung gibt es auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).